



Ruhesetzung Vorsteher Gerhard Kasten

Die Handlung zur Ruhesetzung am 10. November 2024 in Weeze begann mit dem Wunschlied des Vorstehers und von seinen beiden Kindern gesungen: You Raise Me Up. Apostel Zisowski hieß den Vorsteher Gerhard Kasten und Vorsteher Evangelist Roland Oppermann am Altar Gottes herzlich willkommen und unterstrich, dass es jetzt besondere Momente sind, die alle miteinander erleben dürfen.

In einer wörtlichen Übersetzung bedeutet das vorgetragene Lied: Du richtest mich wieder auf oder in einer anderen Übersetzung: Du machst mir Mut. Der Apostel: Das brauchen wir, wenn wir zu einem Auftrag, wenn wir zu einem Amt, wenn wir zu einer Leitungsfunktion „ja“ sagen, hierfür braucht man Mut. Sendungsbewusstsein drückt sich in diesem Mut aus, nicht Selbstbewusstsein. Das Bewusstsein, für wen man gerade etwas tut, in wessen Werk man tätig ist.

Dankbar für alle Weggefährten

Vorsteher Kasten zugewandt unterstrich der Apostel, dass der Vorsteher in seinem letzten Predigtbeitrag erwähnte, es gibt so unendlich viele Menschen, auf die man angewiesen ist. Dieses wird erst im Laufe des Tätigseins klar und deutlich. Es ist die Familie, der du gedankt hast und die auch dir dankbar ist, so Apostel Zisowski. Es sind die Mitglieder aus der Gemeinde, mit denen du als Weggefährte verbunden durch Amt und Auftrag über viele Jahre gewirkt hast.

Der Apostel dankte Vorsteher Kasten, dass er diesen von Gott gegebenen Weg gegangen ist. Er dankte auch im Namen der Bezirksleitung, des Bischofs und der anwesenden langjährigen Wegbegleiter Bez.Apostel i.R. Storck, Apostel i.R. Hoyer, ebenso der Dank von Bezirksapostel Pöschel wurde ihm übermittelt.

Einsetzung als Vorsteher auch für Weeze

An Evangelist Oppermann gewandt: Danke, dass du zur Verfügung stehst. Der Apostel betonte, dass es keine geteilte Liebe, keine geteilte Aufmerksamkeit gibt, als Vorsteher von zwei Gemeinden. Er wird für die Gemeinde Kleve ein liebevoller Vorsteher bleiben und für die Gemeinde Weeze ein liebevoller Vorsteher für eine gewisse Zeit werden, sicherte der Apostel zu. Du hast eine gute Mannschaft hier in der Gemeinde und einen schönen Geschwisterkreis. Vieles kann

man selber machen, aber die Geschwister mit einbeziehen und gestalten lassen, wie bisher, setze einfach fort, empfahl der Apostel. Du wirst dann erleben, dass sich Freude und Segen Gottes noch einmal steigern kann. Wie Gott das macht, wird in seiner Hand bleiben und ist dort gut aufgehoben.

Danach versetzte Apostel Zisowski Vorsteher Gerhard Kasten in den Ruhestand und beauftragte Evangelist Roland Oppermann zusätzlich mit der Leitung der Gemeinde Weeze.

Gottesdienstteilnehmer aus Rat, Verwaltung und der katholischen und evangelischen Kirche, sowie Grußwort des Bürgermeisters Koenen

An diesem besonderen Gottesdienst nahmen auch Vertreter der katholischen und der evangelischen Kirche teil. Gerhard Kasten pflegte im Rahmen der Ökumene sehr gute Verbindungen zu den einzelnen Kirchen. Es waren auch der Ex-Bürgermeister Ulrich Francken und der amtierende Bürgermeister Georg Koenen anwesend. Dieser hat nach dem Gottesdienst ein Grußwort an die Gemeinde Weeze gerichtet und besonders Gerhard Kasten für seine jahrelange Mitwirkung in verschiedenen Gremien der Gemeinde Weeze gedankt. Er stellte fest, dass die Kirchen immer mehr zusammengewachsen seien, eine gute Entwicklung, auch dank Gerhards Mitwirkungen. Er betonte die Initiativen von Gerhard für die Gemeinde Weeze, beispielsweise zum Volks-
trauertag, oder dem Friedensgebet für die Ukraine. Danke für die große Unterstützung und Dein immer offenes Ohr, so Bürgermeister Koenen und an Roland Oppermann gerichtet: Auch für Sie steht immer unsere Türe im Rathaus offen und ich reiche Ihnen gerne meine Hand und hoffe, schon in Kürze ein gemeinsames Gespräch führen zu können.

Zum Abschluss sagte BM Koenen an Gerhard gerichtet: Am heutigen Tag wird auch wohl Wehmut spürbar sein, denn Du lässt nun einen deutlichen Teil Deiner Aufgabe als Vorsteher der Neuapostolischen Kirche in Weeze zurück. Diese Aufgabe, Gerd, war für mich persönlich eine überzeugende und erfüllende. Ich danke Dir nochmal ganz herzlich für die wertvolle Arbeit, die Du in den zurückliegenden Jahren für Weeze und die Kirchengemeinde geleistet hast. Nicht nur für die Kirchengemeinde, sondern für Alle, die heute hier sind. Anschließend wünschte er nochmal für den neuen Lebensabschnitt alles Gute, besonders Gesundheit, Zufriedenheit und glückliche Jahre in Frieden und Harmonie.

Sichtbare Dankbarkeit

Anschließend wünschten alle Anwesenden einen gesegneten Ruhestand, auch in Form von Blumen und Geschenken.

11. November 2024

Text: [Helmut Küppers](#)

Fotos: [Helmut Küppers](#)



